

---

## DIE WOCHE IM RATHAUS



**Josephine von Zastrow**

josephine.von.zastrow@ln-luebeck.de

### *Das Volk, die Linden und „die da oben“*

**N**un also die Linden. Das ist Lübecks Bürgerentscheid Nummer drei. Nach einem Bürgerentscheid über die Umwandlung einer Realschule in eine Gesamtschule (1991), über den Erhalt des Flughafens (2010) – stimmen die Lübecker jetzt über 48 Winterlinden ab. Sollen sie erhalten bleiben – oder durch 60 neue Bäume ersetzt werden?

Untersucht man diese Themen auf ihre Relevanz für die Gesellschaft, dann gibt es dort eine extreme Fallhöhe. Ist eine Schulform richtig oder ist sie falsch? Eine Debatte, die sich lohnt – denn in der Schule werden unsere Kinder erzogen und ausgebildet. Soll der Flughafen bleiben oder schließen? Eine Diskussion, die geführt werden muss. Denn damals ging es um viele Millionen Steuergelder – und um die Infrastruktur unserer Stadt.

Sollen die Linden an der Untertrave bleiben oder durch neue Bäume ersetzt werden? Diese Frage ist zum hochemotionalen Streit geworden. Gesellschaftlich relevant ist sie aber nicht. Denn es wird kein Wald gerodet. Es werden 48 Bäume durch 60 Bäume ersetzt. Außerdem lässt die Art der Debatte vermuten, dass es nicht allen Engagierten allein um Bäume geht. Die Linden sind auch ein Ventil für den klassischen Wutbürger, der es „denen da oben“ mal richtig zeigt.